

Reaktivierung des Ems-Altarmes Hembergen



 Aussichtsturm mit Infopunkt

 Rundwanderweg

Projekt

Reaktivierung Ems-Altarm Hembergen

Laufverlängerung der Ems, Schaffung einer Ersatzau und ökologische Optimierung des FFH Gebietes Emsaue zwischen Hembergen und Saerbeck

Projektziele

- Laufverlängerung und Förderung naturnaher Laufentwicklung
- Verminderung der Tiefenerosion
- Förderung einer naturnahen Überflutungsdynamik innerhalb einer neuen Sekundäraue (tiefergelegte Ersatzau)
- Erhöhung der Strukturvielfalt des Fließgewässers und der Unterwasservegetation
- Entwicklung einer natürlichen Ufer- und Auenvegetation
- Erhaltung und Förderung der natürlichen Artenvielfalt der Fließgewässer- und Auenbiotope
- Entwicklung von naturnahen Stillgewässerlebensräumen
- Förderung magerer Flachlandmähwiesen



ViSP:
Bezirksregierung Münster
Dezernat 54
Nevinghoff 22
48147 Münster

September 2018

Planungsraum

- 270 ha Untersuchungsraum der Umweltauswirkungen (Antragsverfahren)
- Vorhandene Schutzgebiete: Natura 2000 Gebiet, Fauna-Flora-Habitat Lebensraum Schutzgebiet, Naturschutzgebiet und Überschwemmungsgebiet
- Auenbreite im Planungsraum zwischen 500 und 1500 m
- Altarmlänge (Neuverlauf) mit Verzweigungen ca. 2300 m, dadurch erreichte Laufverlängerung ca. 1000 m
- 1300 m ausgebauter Emsverlauf verbleiben als Stillgewässer und Entlastungserinne nach Anbindung
- 360 m des Altarms verbleiben als Stillgewässer

Überblick - Vorbereitung/Zeitplan

- 2010 Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens im Bereich Hembergen zur Bereitstellung der erforderlichen Flächen (44 ha)
- Antrag auf Planfeststellung Januar 2012
- Planfeststellungsbeschluss Dezember 2013
- Neubau Emsbrücke, Baustellenerschließung Herbst/Winter 2014/2015
- 1. Baustellenabschnitt Herbst/Winter 2015/2016 Baustellenerschließung und Renaturierung der Ems unterhalb des Altarms, Entfernung der Böschungssicherung, Aufweitung, Einbau von Totholz
- 2. Bauabschnitt September 2016 mit geplanter Bauzeit bis Ende 2019 Renaturierung und Anschluss Altarm
- Geschätzte Baukosten 6,25 Mio. Euro

Aktueller Stand - Resümee - Ausblick

- Die bauliche Umsetzung der Maßnahmen Laufverlängerung, Sekundäraue, Altarmaufweitung, Anlage von Flutrinnen, Auengewässern und Randsenken ist erfolgt
- Die umfangreichen Erdarbeiten sind abgeschlossen. Es wurden ca. 500.000 m³ Boden bewegt. Davon konnten ca. 300.000 m³ Sand als wertvolles Wirtschaftsgut weiter verwendet werden
- Durch die Optimierung des Baustellenverkehrs (auf der Baustelle und in Richtung B219) konnte ein wesentlicher Beitrag zur CO₂ Minderung bei der Baustellenabwicklung erbracht werden
- Der Durchstich/die Anbindung des Altarms an die fließende Ems konnte bereits im August 2018 erfolgen. Die Ems fließt ein Jahr eher als ursprünglich geplant wieder in Ihrem natürlichen Bett
- In der verbleibenden Bauzeit erfolgt der Abriss der alten Brücke, die Rekultivierung der beanspruchten Flächen und der Rückbau der Baustelleneinrichtungen
- Erhaltene Grünlandbereiche werden wieder einer extensiven Nutzung zugeführt
- Die neue Ems und ihre Aue sollen weitestgehend der natürlichen Entwicklung überlassen werden

Für unsere Besucher

- Um die Schönheit des Gebietes auch für Besucher erlebbar zu machen wurde ein Aussichtsturm mit Infopunkt errichtet
- Über einen Rundwanderweg am westlichen Ufer erhält man einen umfassenden Einblick in das Naturschutzgebiet
- Parkplätze sind von der K2 aus erreichbar